

TerraLife® - BetaSola

Die nematodenreduzierende Mischung für den Zuckerrüben- und Kartoffelanbau

GREENINGkonform Faktor 0,3

- Nematodenreduzierung & Bodenschutz
- Weites Wirkungsspektrum (*Heterodera schachtii* und *Trichodorus*)
- Speziell auf Kartoffel- und Rübenproduktionstechnik abgestimmt

Über den Artenreichtum sorgt BetaSola für eine gute Bodenstruktur und unterscheidet sich dadurch wesentlich vom Anbau einer einzelnen nematodenresistenten Zwischenfruchtart. Die Kombination der Arten hat ein weites Wirkungsspektrum. So helfen die unterschiedlichen nematodenresistenten Ölrettichsorten bei der Reduzierung von Rüben- und Kartoffelnematoden (*Heterodera schachtii*) und *Trichodorus*. Multiresistenter Ölrettich ist außerdem resistent gegen Wurzelgallennematoden. Ein weiterer Vorteil der Ölrettichsorten sind ihre unterschiedlichen Wachstumszeiträume. Damit werden Nematoden über einen möglichst langen Zeitraum angelockt. Der Mischungspartner Rauhafer reduziert zusätzlich Wurzelgallennematoden (*Pratylenchus*). Wicke und Alexandrinerklee fixieren Stickstoff und fördern die Schattengare.

Aussaatstärke: 35–40 kg/ha
Optimaler Aussaattermin: Mitte Juli bis Ende August
Fruchtfolge: Kartoffeln, Zuckerrüben, Getreide, Mais

22 % Leguminosen
34 % Kreuzblütler Samenanteil in % (Ø)

Rauhafer, Ramtillkraut, Sommerwicke, Alexandrinerklee, Ölrettich Kat. 2

Zwischenfruchtart: Sommer-/Winterzwischenfrucht

Geeignet für Fruchtfolgen mit

Raps	Leguminosen	Kartoffeln	Getreide-Mais	Rüben
		X	X	X

Zusammensetzung

Anteil	Arten
--------	-------

Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten/Arten werden diese durch gleichwertige ersetzt.

Anbauhinweise

Aussaatmenge	35 – 40 kg/ha
Aussaattermin	Mitte Juli bis Ende August
Nutzung	Gründüngung, extensive Weidenutzung, GREENINGkonform Faktor 0,3

* Die mit GREENINGkonform gekennzeichneten Mischungen sind in der hier beschriebenen Zusammensetzung für Greeningmaßnahmen mit dem öVF-Faktor 0,3 geeignet (Stand 02.2020).